

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Einrichtung eines Naturspielplatzes in Köln-Porz (Gut Leidenhausen)
hier: Freigabe zahlungswirksamer Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes**

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 7 (Porz)	23.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	18.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Hj. 2009 zur Verfügung stehenden Auszahlungsermächtigung in Höhe von 99.000,- € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für die Einrichtung von Naturspielplätzen, aus veranschlagten Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushalts, Themenkomplex Spielplätze.

Alternative:

Der Finanzausschuss beschließt eine reduzierte Spielgeräteausrüstung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 110.000,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Rahmen des Themenkomplexes Spielplätze (Maßnahmenprogramm Ersatz- und Neubeschaffung) ist die Einrichtung von Naturspielplätzen vorgesehen.

Der Spielplatzbereich in Köln-Porz (Leidenhausen) umfasst incl. Spielhügel insgesamt ca. 3.200 m². Zentrale Spielflächen bilden der Spielhügel (Lärmschutzwall zur A3, Höhe ca. 10 m) und die große Sandspielfläche (ca.900 m²), eingebettet in die Wald- und Wiesenflächen.

Zum Thema „Naturspielplatz“ fand in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinderinteressen eine Kinderbeteiligung mit den 2. und 3. Klassen einer Grundschule in Porz-Eil statt. An zwei Vormittagen wurden mit den Kindern Ideen und Wünsche zur naturnahen Neugestaltung der Fläche gesammelt und diskutiert. Die Ergebnisse der Beteiligung wurden in die Entwurfsplanung eingearbeitet, den Kindern und Lehrern vorgestellt, erläutert und mit ihnen besprochen.

Zentrale Wünsche der Kinder waren die Ausstattung der Sandfläche mit vielfältigen Spielangeboten (Kleinkindareal, Wasserspielzone, Kletter- und Hangelmöglichkeiten, Vogelneuschaukel, Karussell). Der Hügel soll naturnah zur Erlebnisspielfläche umgestaltet werden. Hierzu werden Baumstämme zum Hochhangeln und Klettern entlang der steilen Böschung eingebaut. „Bespielbares Grün“ in Form von Weidengebüschen, Weidentunneln und Haselgruppen wird entlang der Böschung gepflanzt. Wichtiger Kinderwunsch waren auch die Sitzmöglichkeiten in Form von Picknickbänken und Tischen in den Waldrandzonen und auf dem Wall. Ein Spielhaus in Form eines Tipis wird am Ende des Walles als sichtbare „Landmarke“ den Platz abschließen. Teile des Walles zur Talwiese hin sollen frei von Grün- und Spielgeräten bleiben, um im Winter als „Rodelhang“ genutzt werden zu können. Auf den Wiesenflächen sollen Pflanzzonen - „Klassengärten“ entstehen, die den 4. Jahrgangsstufen zugeordnet und von diesen selber gestaltet werden. Abgegrenzt und geschützt zur Wiesenfläche werden die „Gärten“ durch eine Umrandung mit Baumstämmen.

Durch die Bänke und Picknicktische am Waldrand und auf dem Wall wird die Aufenthaltsqualität des Bereichs für Familien und Senioren verbessert.

Für die naturnahe Umgestaltung der Fläche in eine Naturspiel Landschaft mit Verwendung von Holz aus dem städtischen Wald wird ein Kostenaufwand i. H. v. rd. 99.000,- € zzgl. Planungskosten (11.000,- €) kalkuliert.

Der Finanzausschuss hat am 23.03.2009 bereits eine Planungsmittelfreigabe i. H. v. 14.000,- € - für 3 Spielanlagen - aus dem Ansatz 2009 beschlossen.

Im Hj. 2008 steht noch die Auszahlungsermächtigung i. H. v. 50.000,- € zur Verfügung, die im betr. Hj. nicht mehr in Anspruch genommen werden konnte und daher in das Hj. 2009 übertragen wird.

Alternative:

Eine nennenswerte Kosteneinsparung könnte sich lediglich im Bereich der Spielgeräteausstattung z. B. durch Weglassen der Spielkombination „Traumburg“ (rd. 22.000,- € incl. Einbau) ergeben. Dies würde allerdings das pädagogische Gesamtkonzept gefährden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.